

DIN EN 16153/A1

ICS 83.140.10; 91.060.01

Einsprüche bis 2014-08-13
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 16153:2013-06

Entwurf

**Lichtdurchlässige, flache Stegmehrfachplatten aus Polycarbonat (PC)
für Innen- und Außenanwendungen an Dächern, Wänden und Decken –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 16153:2013/FprA1:2014**

Light transmitting flat multiwall polycarbonate (PC) sheets for internal and external use in
roofs, walls and ceilings –

Requirements and test methods;

German version EN 16153:2013/FprA1:2014

Plaques d'éclairage multiparois et planes en polycarbonate (PC) pour usage intérieur
ou extérieur dans les toitures, bardages et plafonds –

Exigences et méthodes d'essai;

Version allemande EN 16153:2013/FprA1:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-06-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 28 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16153:2013/FprA1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 „Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung“ (Sekretariat: NBN, Belgien), Unterkomitee SC 9 „Vorgefertigte Zubehörteile für Dachdeckungen“ unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-02-07 AA „Vorgefertigte Zubehörteile für Dachdeckungen (SpA zu CEN/TC 128/SC 9)“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument ist eine Änderung zu EN 16153:2013.

Lichtdurchlässige, flache Stegmehrfachplatten aus Polycarbonat (PC) für Innen- und Außenanwendungen an Dächern, Wänden und Decken — Anforderungen und Prüfverfahren

Plaques d'éclairage multiparois et planes en polycarbonate (PC) pour usage intérieur ou extérieur dans les toitures, bardages et plafonds — Exigences et méthodes d'essai

Light transmitting flat multiwall polycarbonate (PC) sheets for internal and external use in roofs, walls and ceilings — Requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Änderungen in Tabelle 1	5
2 Änderungen in 4.3.....	5
3 Änderungen in 5.2.1.2	5
4 Änderung in 5.6.4.2.1	5
5 Änderung in 5.6.4.2.2.....	6
6 Änderung in 5.6.6.....	7
7 Änderungen in Abschnitt 6.....	7
8 Änderungen in Abschnitt 7	13
9 Änderungen in Anhang ZA	13

Vorwort

Dieses Dokument (EN 16153:2013/FprA1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 „Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

ANMERKUNG Auf Grund der Tatsache, dass der Partnerschaftsrahmenvertrag zwischen der Kommission und CEN/CENELEC noch nicht unterzeichnet wurde, gibt es zurzeit keine neuen „New Approach“-Consultants für 2014. Daher können die Bestimmungen der CEN-CENELEC-Guide 15 nicht erfüllt werden.

Dies verhindert weder die Erarbeitung von Norm-Entwürfen noch die Bereitstellung von harmonisierten Normen bei der Kommission. Insbesondere können Norm-Entwürfe ohne Bewertung durch einen Consultant zur Abstimmung vorgelegt werden.

Diese Anmerkung wird in der fertiggestellten, zu veröffentlichenden Fassung gestrichen werden.

Einleitung

Diese Änderung zu EN 16153:2013 berücksichtigt die Dokumente TF N 530 Rev2 und TF N 548 Rev1 zur Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

In dieser Änderung werden außerdem Fehler berichtigt, die nach der Formellen Abstimmung in EN 16153:2013 festgestellt wurden und bei der Veröffentlichung nicht von CCMC berücksichtigt wurden.

1 Änderungen in Tabelle 1

In der ersten Spalte der Zeile „Schalldämmwert“ ist „R“ durch „ $R_w(C; C_{tr})$ “ zu ersetzen.

In der ersten Spalte der Zeile „Durchbiegung bei halber Stützweite“ ist „ S_x “ durch „ s_x “ zu ersetzen.

2 Änderungen in 4.3

Die Änderung zum 2. Absatz betrifft nur die englische Sprachfassung.

Der Text des 8. Absatzes ist durch den folgenden Text zu ersetzen:

„Für einen deklarierten Wert des Lichttransmissionsgrades gleich 60 % einer Platte kann der aktuelle Wert zwischen 55 % und 65 % liegen.“

3 Änderungen in 5.2.1.2

Die Gleichung (5) ist durch die folgende Gleichung zu ersetzen:

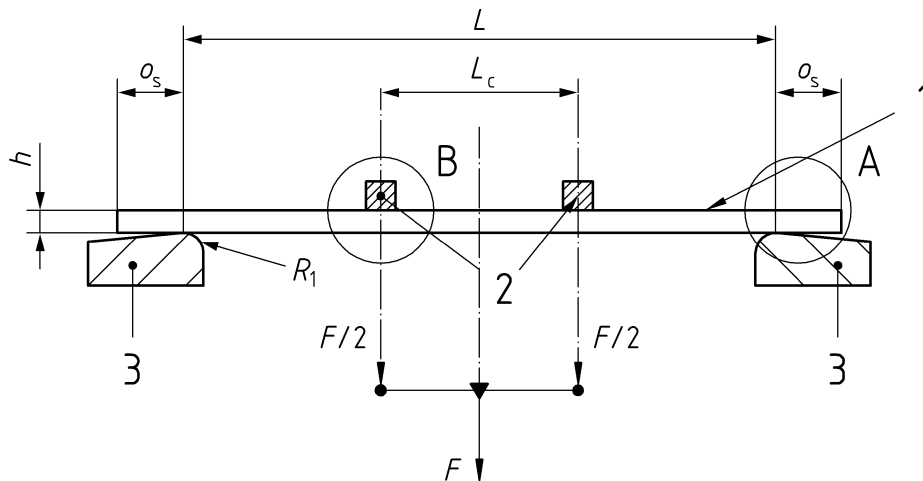
$$\rho_e = \rho_{pe} \left(1 + \frac{\tau_{pe}^2}{1 - \rho_{pe}^2} \right)$$

Die Gleichung (11) ist durch die folgende Gleichung zu ersetzen:

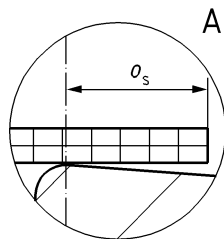
$$\alpha_{e2} = \alpha_{pe} \frac{\tau_{pe}}{1 - \rho_{pe}}$$

4 Änderung in 5.6.4.2.1

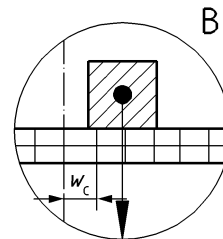
Bild 11 ist durch das folgende Bild zu ersetzen:



a) allgemeine Anordnung



b) Einzelheit der Auflager



c) Einzelheit der Belastungspunkte

Legende

- 1 Prüfkörper
- 2 Belastungspunkt
- 3 Auflager
- F aufgewendete Kraft
- h Gesamtplattendicke
- L Stützweite
- L_c Traversenstützweite
- o_s Überstand der Platte
- R_1 Radius der Auflager
- w_c Stegabstand

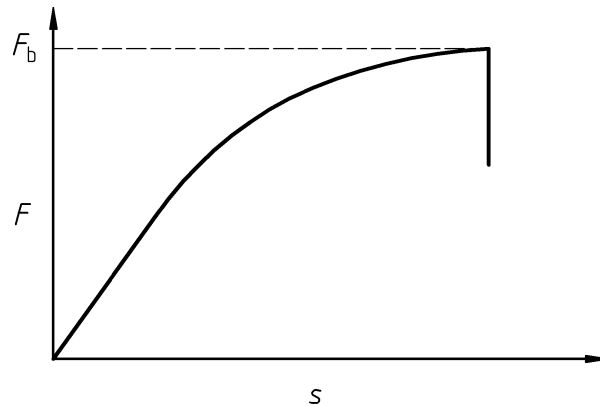
Bild 11 — Prüfstand für die Vierpunkt-Biegeprüfung

5 Änderung in 5.6.4.2.2

Der 9. Absatz ist durch den folgenden Text zu ersetzen:

„Bild 12 zeigt eine typische Kurve der aufgewendeten Kraft, F , über der Durchbiegung, s . Die aufgewendete Höchstkraft, F_b , entspricht dem Beulversagen der Stegmehrfachplatte aus PC.“

Bild 12 ist durch das folgende Bild zu ersetzen:



Legende

F aufgewendete Kraft
 F_b aufgewendete Höchstkraft
 s Durchbiegung

Bild 12 — Typische Kurve der aufgewendeten Kraft über der Durchbiegung

6 Änderung in 5.6.6

Der Aufzählungspunkt j) ist durch den Folgenden zu ersetzen:

„j) das Flächengewicht der Prüfkörper (mit einer Grenزابweichung von $\pm 1 \text{ g/m}^2$)“.

7 Änderungen in Abschnitt 6

Der bisherige Abschnitt 6 ist durch den folgenden Text zu ersetzen:

„6 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP

6.1 Allgemeines

Die Übereinstimmung von lichtdurchlässigen, flachen Stegmehrfachplatten aus PC mit den Anforderungen dieses Dokuments und mit den angegebenen Werten (einschließlich Klassen) ist durch Folgendes nachzuweisen:

- Feststellung des Produkttyps;
- werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller einschließlich Bewertung des Produkts.

Für Prüfwzwecke dürfen die Produkte des Herstellers in Familien eingeteilt werden, sofern davon ausgegangen wird, dass die Ergebnisse für eine oder mehrere Eigenschaften eines beliebigen Produkts innerhalb der Familie repräsentativ für die gleiche Eigenschaft für alle Produkte innerhalb derselben Familie sind (ein Produkt kann sich hinsichtlich unterschiedlicher Eigenschaften in unterschiedlichen Familien befinden).

6.2 Feststellung des Produkttyps

Um die Konformität mit dem vorliegenden Dokument nachzuweisen, ist der Produkttyp festzustellen. Frühere, in Übereinstimmung mit den Vorgaben des vorliegenden Dokuments durchgeführte Prüfungen (gleiches Produkt, gleiche Eigenschaft(en), gleiches Prüfverfahren, gleiches Probenahmeverfahren, gleiches Verfahren zur Bestätigung der Konformität usw.) dürfen berücksichtigt werden.

Die der Feststellung des Produkttyps zu unterziehenden Merkmale sind in Tabelle 8 aufgeführt.